

Mittwoch, 06.09.2017

NEUE KRAFT VORAUSS!

[🏠](#) > [Lokales](#) > [Zwickau](#)

Windkraftgegner schlagen Alarm



Seit Jahren versucht eine Bürgerinitiative den Bau von Windrädern auf Zschockener Flur zu verhindern. Als sie schon an den sicheren Erfolg glaubt, tauchen wieder Investoren auf.

Von [Viola Martin](#)

erschienen am 06.09.2017

Hartenstein. Die Nachricht verbreitete sich in den vergangenen Tagen wie ein Lauffeuer im Hartensteiner Ortsteil Zschocken: Windkraftinvestoren wollen auf dem Höhenrücken nördlich der A 72 Land für den Bau sehr hoher Windkraftanlagen kaufen oder pachten. Dabei hat die Bürgerinitiative (BI) "Gegenwind Hartenstein" jahrelang gegen Windräder an dieser Stelle gekämpft, ist dort im aktuellen Entwurf des Regionalplans Südwestsachsen gar keine Vorrangfläche für Windräder mehr vorgesehen.

"Zum Glück funktioniert unser Netzwerk. So haben wir schnell von Landeigentümern erfahren, was hier im Gange ist", sagt Rosmarie Vogel, Sprecherin der BI. Die Windkraftgegner finden das emsige Treiben von zwei Investoren "sehr bedenklich und alarmierend". Sie betonen, dass sie nach wie vor gegen die Errichtung von Windkraftanlagen mit einer Höhe von 200 Metern am Rande ihres Dorfes sind. "Diese würden die Ortsansicht verschandeln. Unser Zschockener Kirchturm misst gerade einmal 30 Meter", sagt Rosmarie Vogel. "Wir leiden schon unter Autobahnlärm. Das Erzielen von Profit darf nicht das einzige Kriterium für Windenergiestandorte sein." Die BI fordert, dass der Bürgerwille akzeptiert wird.

Bürgermeister Andreas Steiner (parteilos) hat nichts von potenziellen Investoren gehört. "Der Stadtrat hat sich wie die Bürgerinitiative gegen den Bau von Windrädern in diesem Bereich ausgesprochen. Und im Planentwurf ist keine solche Vorrangfläche vorgesehen. Ich kann mir nicht vorstellen, dass sich daran noch etwas ändert", sagt er.

Eine Anfrage im Landratsamt ergab, dass derzeit keine Anfragen für den Bau von Windkraftanlagen auf Zschockener Flur vorliegen. Auch Sebastian Kropop, Geschäftsstellenleiter des regionalen Planungsverbandes, sagt, dass es aktuell keinen neuen Sachstand in Bezug auf Zschocken gebe. Das heiße allerdings nicht, dass sich am gegenwärtigen Entwurf des Regionalplans nicht noch etwas ändern könne. Zurzeit würden die vielen Einwendungen zu dem Dokument bearbeitet. "Wenn sich im Ergebnis etwas wesentlich gegenüber dem jetzigen Entwurf ändert, wird es auch dazu noch eine Anhörung geben", betont Kropop. Erst anschließend stehe der Satzungsbeschluss zu dem Dokument an. Danach müsse es noch durch das sächsische Innenministerium genehmigt werden. Mit einem rechtskräftigen Regionalplan rechnet der Geschäftsstellenleiter erst im Laufe des nächsten Jahres.

© Copyright Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG

LESEN SIE AUCH



ANZEIGE

Hilferuf: Platzmangel im Hort

Eine vernünftige Kinderbetreuung ist im Hort nicht mehr gesichert - mit diesem Hilferuf hat sich der Verein der Muldentaler Jugendhäuser ...

[Weiterlesen](#)

ANZEIGE

Oui Denim - slim fit -...

We love Denim Denim mit 5 Pocket-Details Lässigen Verwaschungen Verkürzte Beilänge m...

[Zum Shop](#)**Online Shopping mit QVC**

bareMinerals Flawless Mascara innovative Bürste optische Verlängerung mit Vitamin E | €

[Info](#)**Madlen Schulz wird Studioleiterin**

Neue Aufgabe für Madlen Schulz (31) beim Vogtlandradio: Die Moderatorin steigt zur Programm- und Studioleiterin auf. Sie folgt damit auf ...

[Weiterlesen](#)

ANZEIGE

Neefepark: Globus kommt, Ikea wackelt

Erika Plänitz geht regelmäßig im Neefepark einkaufen. Drogerie, Schuhhandel, Bekleidungsläden - in dem Center an der Autobahnabfahrt Süd ...

[Weiterlesen](#)**1 Pfennig in Gold**

Der beliebte "Glücksbringer" ist wieder da: Als wertvoller Glückspfennig in echtem Gold.

[Jetzt online bestellen!](#)

KOMMENTARE





Bitte beachten Sie die Hinweise zum Urheberrecht und zu Nachdrucken unter www.freipresse.de/copyright